

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 34  
  
**Artikel:** Dienst am Kunden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-499722>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Soo  
stark sind wir!



### Was noch zu erfinden wäre ...



Ein Schlager, in dessen Text  
weder Liebe, Amore noch my  
baby vorkommt.

Vorschlag von Karin R., Basel

das einem teuren, hochgezüchteten  
Italiener eigen ist und den kleinen  
Gernegroß für flüchtige Blicke auf  
freier Fahrbahn offensichtlich zu  
Höherem, Besserem machen soll!  
Bei noch näherem Mustern entdeckt  
man nämlich, daß dieses Kühler-  
gitter vom Besitzer (der es bestimmt  
beim Autoabbruch billig erstand)  
auf das nackte Blech der Bughaube  
aufgeschraubt wurde. Was schrieb  
ich: Ein schnittiges Automobil?  
Mehr, viel mehr als das: Ein *auf-*  
*schnittiges* Automobil! Bob

### Dienst am Kunden

Gast: «Bitte eine Tasse Kaffee,  
aber ohne Rahm.» Kellner: «Leider  
haben wir keinen Rahm, aber darf  
es in diesem Falle ohne Milch sein?»

FH

### Der eigenen Sache zum Schaden ...

In Bozen wurde kürzlich im Ver-  
lauf einer Wirtshausschlägerei zwi-  
schen deutschsprechenden Einhei-  
mischen und zugereisten Südtali-  
enern ein Südtiroler durch Messer-  
stiche tödlich verletzt.

In die ausländische Presse gelangte  
nun der Bericht, auf dem Grabe des  
Getöteten habe sich ein paar Tage  
nach der Beerdigung ein Kranz vor-  
gefunden, dessen Schleife die In-  
schrift trug: «*Landsmann, durch  
feige welsche Mörderhand bist du  
gefallen, wir werden dich rächen.*»  
Und: «*Befreiungsausschuß Süd-  
tirol.*»

Das sind ganz traurige Albernen-  
heiten!

Jeder, der es gut meint mit Süd-

tirol und den Südtirolern, muß sie  
mißbilligen.

Wer hier der eigentliche Täter war,  
liegt auf der Hand: es war der  
*Alkohol*. Deshalb ist es Scharf-  
macherei übelster Art, wenn die  
eine von zwei Parteien, die sich  
beide gleich schlecht aufgeführt ha-  
ben, nun versucht, aus diesem be-  
klagenswerten Geschehnis für sich  
politisches Kapital zu schlagen.  
Es stünde sämtlichen Beteiligten  
besser an, sich jetzt nur noch in ge-  
meinsamer Scham um die Hinter-  
bliebenen des Kameraden zu küm-  
mern, der als einziger für die Tor-  
heit aller mit seinem Leben zu bü-  
ßen hatte.

Pietje

### Ferienbildchen

In der bunt herausgeputzten Laden-  
allee eines Fremdenortes unserer  
Alpen entsteigt blaugewandeter ein  
graumeliertes Sonnenverbrannter  
einem schnittigen, niedern Sport-  
cabriolet. Ich betrachte mir den  
Wagen näher und sehe, daß es sich  
um ein bei uns sehr volkstümliches  
Kleinwagenmodell mit besonderer  
Stromlinien-Verkleidung handelt.  
Vorne aber, wo gar kein Motor ist,  
an der Kofferhaube prangt jenes  
kleine herzförmige Kühlergitter,

*Kenner fahren*  
**DKW!**



**Bahnhof  
Buffet**

H. Lehmann, Küchenchef



**Rorschach  
Hafen**

